



Terre des hommes Sammelaktion

Bei kalter und nebliger Herbstwitterung zogen am Morgen des 17. November fünf kleine Scharen von Kindern im Namen von «terre des hommes» durch unsere Gemeinde und versuchten, ihre selbstgemachten Artikel zu verkaufen.

Auch dieses Jahr wurden die Religionsschüler des ökumenischen Unterrichtes von Wolfhalden vorgängig von einer Vertreterin der Organisation persönlich informiert. So erfuhren die Viertklässler zum Beispiel, dass jährlich bis zu 150 Klassen weltweit auf den Strassen unterwegs sind. Alle mit dem einen Ziel, auch jenen Kindern, denen es aus finanziellen Gründen nicht möglich ist, eine Schulausbildung zu geniessen, eine solche zu ermöglichen, ohne dafür Tag für Tag bei jeder Wetterlage als Bettler von Ort zu Ort ziehen zu müssen.

Auch unsere Schüler sollten an jenem Samstagmorgen erfahren, was es heisst, sich Geld zu erarbeiten und zu «erbetteln». Die zu Beginn der Aktion mit Kleiderbügeln, Kerzen und süssen Leckereien prall gefüllten Bauchläden leerten sich zunehmend, die Kassen dagegen wurden immer voller.

Nach zwei erfolgreichen Stunden fanden sich alle Gruppen wieder im Dorf 5 zusammen



und tauschten die gesammelten Erträge und Eindrücke aus.

Wir haben dieses Jahr innert kurzer Zeit einen gewaltigen Betrag von Fr. 1014.05 zusammengebracht! Dies verdanken wir nicht nur Ihnen, die Sie terre des hommes mit unterstützt haben, sondern auch der vorbildlichen Mitarbeit und dem grossen Einsatz der Religionsschüler der 4. ökumenischen Religionsklasse von Esther Züst. Deshalb, an dieser Stelle noch einmal vielen Dank an alle, die ihren Beitrag zur Hilfe für die Strassenkinder, geleistet haben!

Und zumindest ich gedenke, in Zukunft wieder mit etwas mehr Enthusiasmus und Dankbarkeit am Montagmorgen aufzustehen und in die Schule zu gehen, haben doch bei weitem nicht alle auf dieser Welt, die Möglichkeit dazu!

Jacqueline Züst



Postjubiläum in Wolfhalden



Im Jahre 1879 konnte im neuen Dorfschulhaus von Wolfhalden ein bescheidenes Postbüro eingerichtet werden. 1895 erfolgte die Verlegung ins Nebenhaus der Drogerie (heute Werkstatt Firma Alpiq). 1915 zügelte die Post ins heutige Haus der Familie Hohl-Schoch. Auch diese Lokalitäten erwiesen sich bald einmal als zu klein. In der Folge regte Posthalter Alfred Züst einen Neubau an, der zügig realisiert und 1937 bezogen werden konnte.

Geschätzte Dienstleistungen

Ab 1958 erfüllte das Ehepaar Halter-Kobelt den Postdienst in

Wolfhalden. Nachfolger wurden im Herbst 1987 Toni und Hanni Breitenmoser-Bicker, deren Dienstleistungen von einem grossen Kundenkreis geschätzt werden. Die Post Wolfhalden ist von Montag bis Freitag von 7.45 – 11.45 Uhr und 14.45 – 17.45 Uhr sowie am Samstag von 8.30 – 11.00 Uhr geöffnet. Wertvoll sind auch die guten Postauto-Verbindungen, wird doch die Post Wolfhalden von sämtlichen Bussen der Linien Heiden – Rheineck, Heiden – Lachen – St.Margrethen und Heiden – Zelg – St.Margrethen bedient.

Bild Peter Eggenberger

Unbegrenzter Kinospass mit Jahreskarte

Das Kino Rosental zeigt nicht nur ein vielseitiges und weit gefächertes Programm an vergnüglichen, nachdenklich stimmenden, eindrücklichen und spannenden Filmen – es bietet dies alles auch zu sehr moderaten Preisen.

Um das Angebot für ein weites Publikum noch attraktiver zu gestalten, offeriert das Rosental neu für Familien und Firmen ein unpersönliches Jahresabonnement, welches zu sämtlichen regulären Vorstellungen – immerhin etwa 230 pro Jahr – unentgeltlich Zutritt gewährt. Dieses übertragbare «Generalabo» kann im Betrieb unter den Mit-

arbeitenden oder den Familienmitgliedern zirkulieren. Das GA kann ab einem beliebigen Zeitpunkt für ein Jahr gelöst werden. Ziel ist es, die Begeisterung für unser Kino Rosental als Ort der Begegnung weiter zu tragen.

Für 500 Franken pro Jahr und Familie oder Firma kann die Jahreskarte im Kino oder via Webseite ab sofort bestellt werden. Auskunft über das aktuelle Filmprogramm erteilen die Tageszeitung, die Gemeindeblätter, das Internet (www.kino-heiden.ch) oder Sie erhalten es in Form eines Newsletters. Das Kino Rosental bietet allen viel!

M.F.

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Gemeindebeiträge an Photovoltaikanlagen ab 1.1.2013

Zur Förderung der alternativen Energiegewinnung hat der Gemeinderat ins Budget 2013 einen Betrag von maximal Fr. 20'000.– eingestellt. Dieser soll der Ausrichtung von Gemeindebeiträgen an den Neubau von Photovoltaikanlagen dienen.

Alle bauwilligen Grundeigentümer sind zur Einreichung eines entsprechenden Bau- und Beitragsgesuches eingeladen. Die Beiträge werden nach einer auf die Anlagen-Grösse ausgerichteten Skala zugeteilt. Für Anlagen bis zu einer Leistung von 10 kWp werden 100 Franken pro kWp ausgerichtet. Bei Anlagen zwischen 11 bis 20 kWp liegt der Ansatz bei 150 Franken; bei solchen zwischen 21 bis 30 kWp steigt der Ansatz auf 200 Franken. Für Anlagen über 31 kWp gilt der Ansatz von 250 Franken. Beiträge werden jedoch nur solange zugesichert bzw. ausgerichtet, als die maximale Beitragssumme (pro 2013 wie erwähnt Fr. 20'000.–) nicht überschritten ist. Alle Gesuche sind an das Bausekretariat einzureichen. Dort sind auch weitere Auskünfte erhältlich.

Wasserversorgung: Leitungssanierung im Weiler Högle

Aufgrund eines kürzlichen Leitungsbruchs und der dadurch entstandenen Dringlichkeit sah sich die Wasserkommission veranlasst, im Weiler Högle für einen sehr alten Leitungsabschnitt ein Sanierungsprojekt vorzuziehen. Der Gemeinderat hat der Projektausführung zugestimmt und folgende Arbeiten vergeben:

- a) **Tiefbau:**
an Willfy Alder AG, Wolfhalden
- b) **Rohrverlegung:**
an Alpiq AG, Wolfhalden
- c) **Berstlingarbeiten:**
an Menegola AG, Amriswil

Projekt Wärmeverbund Dorf-Wolfhalden

Die im Frühjahr vom Gemeinderat in Auftrag gegebene Konzeptstudie kam zum Schluss,

dass einem Wärmeverbund-Betrieb mit Holzschnitzel-Verbrennung im Dorfzentrum Wolfhalden hohe Realisierungschancen zugemessen werden. Bei der anschliessenden Weiterbearbeitung musste die eingesetzte Arbeitsgruppe die wegweisende Frage nach dem möglichen Anlage-Betreiber beantworten. Dem Antrag der Arbeitsgruppe entsprechend hat sich der Gemeinderat an seiner letzten Sitzung für eine sogenannte «Fremdvergabe» entschieden. Der Betrieb eines Wärmeverbundes im vorliegenden Umfang stellt keine Kernaufgabe einer Gemeinde dar und soll einem in diesem Segment tätigen Investor übertragen werden. Bevor ein solcher Anlage-Betreiber bzw. Investor eingeschaltet werden kann, bedarf es einer fachkompetenten Projekt-Ausschreibung. Der Gemeinderat hat diesen Auftrag an die in Möriken AG domizilierte Firma Swiss Contracting übertragen.

Neue Abwartin beim Kindergarten Dorf

Als Nachfolgerin von Sonja Egger-Hohl hat der Gemeinderat mit Antritt per 1. Dezember Gabriella Übersax-Bucher aus Rehetobel als neue Abwartin für den Kindergarten Dorf gewählt.

Schüler aus dem Weiler Altenstein

Bereits vor den Sommerferien dieses Jahres beschloss der Gemeinderat eine gewisse Anpassung beim Schulbusnetz in unserer Gemeinde zugunsten der Kinder aus dem Gebiet Altenstein. Um dem vom Kanton vorläufig angeordneten Schulbesuch in Heiden (und damit verbundenen zusätzlichen Schulkosten) so rasch wie möglich entgegenzutreten, wurde mit Wirkung ab 22. Oktober 2012 bzw. nach den Herbstferien eine zusätzliche Haltestelle beim Landwirtschaftshof Frischknecht in Heiden (rund 700 Meter Wegdistanz ab dem Weiler Altenstein) in Betrieb genommen. Mit diesem Schritt konn-

te die ordentliche Zuordnung (obligatorischer Schulbesuch in der Wohnortsgemeinde) wieder hergestellt werden.

Gemeindeverwaltung / Personelles

Bedingt durch die Kündigung von Ramona Matter auf Ende April 2013 erfolgte Anfang Oktober die entsprechende Stellenausschreibung. Aus den über 50 Bewerbungen wurde Patrick Walser aus Gais als Nachfolger gewählt. Auf der dortigen Gemeindeverwaltung hat er im vergangenen Sommer erfolgreich seine Ausbildung abgeschlossen. Die Stelle in Wolfhalden wird er nach Abschluss der Rekrutenschule Anfang April 2013 antreten. Patrick Walser wird an dieser Stelle in Wolfhalden bereits herzlich willkommen geheissen.

Baubewilligungen

Die Baubewilligungskommission hat folgende Baubewilligungen erteilt bzw. weitergeleitet:

Rohner Bruno, Striland 679, Fassadensanierung Wohnhaus Nr. 679, Erstellung Photovoltaikanlage auf Parz. Nr. 735, Striland. Flurgenossenschaft Hintereggoedlehn, Strassensanierung (2 Teilstücke) im Bereich, Hintereggoedlehn.

Bänziger René, Schönenbühl 409, Neubau Schafstall auf Parz. Nr. 616, Schönenbühl.

Bischofberger-Steiger René und Cäcilia, Dorf 1277, Anbau Unterstand an Wohnhaus Nr. 1277 auf Parz. Nr. 1411, Dorf.

Novaron GmbH, Bitziweg 2, 9444 Diepoldsau, Dachform-Anpassung bei Mehrfamilienhaus-Neubau auf Parz. Nr. 226, Friedberg.

Pizio Silvio, Schlatt 150, Photovoltaikanlage und Verschiebung der Solaranlage beim Wohnhaus Nr. 150 auf Parz. Nr. 432, Schlatt.

Neuzuzüge

Stübi Alexandra, Scheibe 662, Wolfhalden.



Naturheilpraxis und Fusspflegestudio

Brigitte Steffen-Widler
Werdstrasse 32 • 9410 Heiden
Telefon 071 891 32 21

Schröpfen • Blutegel
Baunscheid • Fussreflexmassage
Wirbeltherapie nach Dorn und Breuss
Kneipp-Gesundheitsberatung

ALPIQ

Sanitäre Anlagen
Spenglerei | Blitzschutz

Alpiq InTec Ost AG
Werner Willi
Dorf 48, 9427 Wolfhalden
T 071 891 26 37
F 071 891 26 67
werner.willi@alpiq.com

MFH Kronenwiese

Nachdem das fakultative Referendum nicht ergriffen wurde stand dem Verkauf der rund 4000 m² an die Kronenwiese Wolfhalden Wohnbau AG nichts mehr im Wege. Die Strategie des Gemeinderates zur Verdichtung des Dorfkerns und zur Bebauung von noch ungenutztem Bauland fand damit die Zustimmung der Bevölkerung. Für dieses Vertrauen bedanken wir uns. Die neuen Besitzer planen nun die möglichst rasche Realisation der drei Mehrfamilienhäuser. Ein symbolischer Spatenstich dazu fand bereits am 23. November 2012 statt. Der Gemeinderat freut sich, dass die Umsetzung nun zügig angegangen wird. Die rund 30 Wohnungen in Eigentum und Miete werden das Dorfzentrum sicherlich beleben. Wir freuen uns heute schon auf die neuen Bewohnerinnen und Bewohner der Kronenwiese.

Max Koch, Gemeindepräsident



Zeit

Alles hat seine Zeit ...

auch Advent ... Weihnacht ...

Rhythmus gehört zum Leben der Menschen. Es tut gut, mit abgegrenzten Zeiten, mit Rhythmen, die unser Leben gliedern, zu leben. Sie geben Zeit zum Aufatmen, sie geben dem Menschen Raum zum Innehalten und Entspannen. Es gibt einen Rhythmus des Lebens, einen Rhythmus des Jahres, einen Rhythmus des Tages. Gerade die Adventszeit ist eine besondere Zeit des Jahres. Es ist eine Zeit, in der wir uns mehr als sonst nach Ruhe und Stille sehnen, sie suchen ... und hoffentlich auch finden. Das wünsche ich uns allen – vielleicht beim Schein einer Kerze, die mehr ist als nur ein Licht (→ 1.Advent!) – in den nächsten Wochen ... für sich allein ... mit der Familie ... unter Freunden ... und vielleicht ja auch im Gottesdienst oder einer der anderen Veranstaltungen. Sie alle sind herzlich eingeladen, sich Zeit zu nehmen.

von Herzen...

Andreas Ennulat, Pfr.



Mittwoch, 28. November 2012
Kirche Wolfhalden
19.00 – 22.00 (inkl. Pause)

*Erst in der Stille beginnt man zu hören.
Erst wenn die Sprache verstummt, beginnt man zu sehen.*

Die grosse Stille

...ein Film über Bewusstsein, über absolute Präsenz, und über Menschen, die ihre Lebenszeit in aller Klarheit der Ruhe gewidmet haben. Der Blick in das Leben der legendären Kartäusermönche. *Eintritt frei*

Samstag, 1. Dezember, 18.00 – 21.00 Uhr
Kirchgemeinderaum «Dorf 5»

ADVENTSFENSTER ...

Alle sind eingeladen zum «Schwatz» über Gott und die Welt (oder umgekehrt!). Bei Brot – Suppe – Getränke

«STILLE IM ADVENT»

TEXTE – STILLE – MUSIK

In der Kirche Wolfhalden

PFR. ANDREAS ENNULAT UND MUSIKALISCHE GÄSTE

Jeweils am Mittwoch:

5. DEZEMBER / 12. DEZEMBER, 19.00 – 19.30 UHR

Der kleine Hirte und der grosse Räuber



Weihnachtsspiel der 3. Klasse
(Leitung: Michael Joller, Klassenlehrer)

Samstag, 8. Dezember 2012 um 19.30 Uhr
Kirche Wolfhalden.

Eintritt frei

Evang.-ref. Pfarramt Wolfhalden

Andreas Ennulat, Dr.theol. • Dorf 5 • 9427 Wolfhalden
Telefon: 071 891 13 34 oder: 079 456 70 73
e-mail: ev.pfarramt.wh@bluewin.ch

Gottesdienste im Dezember

Sonntag, 2. Dezember 1. ADVENT
FAMILIEN-ABEND-GOTTESDIENST
18.00 Uhr «Die Kerzenflamme – mehr als nur ein Licht»
Pfr. Andreas Ennulat und Esther Züst zusammen mit Schülerinnen und Schülern; Arthur Thurnherr (Orgel)

Sonntag, 9. Dezember kein Gottesdienst

Sonntag, 16. Dezember 3. ADVENT
9.45 Uhr Pfrn. Dorothee Dettmers Frey
(Herisau) und Ursula Hauser (Orgel)

Sonntag, 23. Dezember kein Gottesdienst

Montag, 24. Dezember HEILIGABEND
17.30 Uhr ...unterm Baum für Kinder und Familien; mit
Esther Züst, Andreas Ennulat & einer Flötengruppe.

Montag, 24. Dezember HEILIGNACHT-GOTTESDIENST
22.30 Uhr mit Pfr. Andreas Ennulat (Liturgie und Predigt),
Anna Maria Simonett, Grub AR (Orgel) und
Anna Kobelt, Heiden (Harfe); anschl. Glühwein
im «Dorf 5»

Dienstag, 25. Dezember WEIHNACHTEN
9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; Pfr. Andreas Ennulat
(Liturgie und Predigt); Arthur Thurnherr (Orgel)
und n.n. (Solo-Instrument)

Sonntag, 30. Dezember kein Gottesdienst

Dienstag, 1. Januar NEUJAHRS-GOTTESDIENST
11.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Andreas Ennulat;
Josef Heinzle, Hohenems (Orgel) und Susane
Rieger, Krumbach/Bayern (Sopran). Anschl.
Neujahrsapéro im «Dorf 5»

Sonntag 9. Dezember, 14.00 Uhr im Kronensaal

ALTERS-ADVENTSFEIER

Alle Seniorinnen und Senioren
aus Wolfhalden sind herzlich eingeladen.

Anmeldungen bitte an:

Manuela Heierli, Alte Landstr. 245, Telefon 071 891 24 54

Sonntag, 2. Dezember um 18.00 Uhr

1. ADVENT – Familien- Abendgottesdienst

«Die Kerzenflamme – mehr als nur ein Licht»

Schülerinnen und Schüler werden ihre Erlebnisse weitergeben,
die sie miteinander an einem Samstagmorgen Ende November
gemacht haben.

Wir freuen uns auf den Besuch (nicht nur!) von Familien und
Kindern an dieser Abendfeier in der Kirche Wolfhalden.

Pfr. Andreas Ennulat und Esther Züst

Chrabelgruppe Luftibus

In der Regel jeden 1. und 3. Dienstag im Monat ab 15.00 Uhr
im «Dorf 5» (Kirchgemeinderaum): 4. + 18. Dezember,
Kontaktperson: Anita Schwarz, Tel. 071 890 01 71

Im neuen Jahr löst sich der Chrabelgruppen-Treff auf!

Adventsfensterliste 2012

Fensteröffnung ist jeweils um 18.00 Uhr!



Samstag	1.12.	Kirche Wolfhalden
Sonntag	2.12.	
Montag	3.12.	Mittelstufenschulhaus, Wolfalden
Dienstag	4.12.	Restaurant Blume, Frau Schöb
Mittwoch	5.12.	Restaurant Blume, Frau Schöb
Donnerstag	6.12.	Bibliothek, Dorf 39
Freitag	7.12.	
Samstag	8.12.	Andrea Federer, Bleichestrasse 271
Sonntag	9.12.	Restaurant Blume, Frau Schöb
Montag	10.12.	Kindergarten Dorf, Frau Heim
Dienstag	11.12.	
Mittwoch	12.12.	Restaurant Blume, Frau Schöb
Donnerstag	13.12.	Restaurant Blume, Frau Schöb
Freitag	14.12.	Familie Abderhalden, Unterwolfhalden 278
Samstag	15.12.	Franco Weber, Hinterlochen 333
Sonntag	16.12.	Restaurant Blume, Frau Schöb
Montag	17.12.	Frau Pfister, Hinteregge 178
Dienstag	18.12.	
Mittwoch	19.12.	Waldweihnacht
Donnerstag	20.12.	Restaurant Blume, Frau Schöb
Freitag	21.12.	Restaurant Blume, Frau Schöb
Samstag	22.12.	Restaurant Blume, Frau Schöb
Sonntag	23.12.	
Montag	24.12.	Kirche Wolfhalden (Fensteröffnung nach Heilig-Messe-Gottesdienst ca. 23.30 Uhr)

Konzert zum Jahresausklang

Am 26. Dezember 2012 findet um 17.00 Uhr das schon zur Tradition gewordene «Konzert zum Jahresausklang» der Bläsergruppe Heiden in der evangelischen Kirche Heiden statt.

Seit sechs Jahren wird das Projektensemble von Dirigent Stefan Zeller, Lüchingen, geleitet. Musikerinnen und Musiker aus der näheren und weiteren Umgebung treffen sich von Ende August bis Dezember, um ein anspruchsvolles Konzertprogramm zu erarbeiten. Gespielt

wird Blasmusik verschiedener Stilrichtungen auf einem hohen Niveau. Die Konzerte in den letzten Jahren stiessen auf grosse Begeisterung.

Als Gast des diesjährigen Konzertes wird das Jodelchörl «Echo vom Kurzenberg» aus Walzenhausen auftreten und das Konzert bereichern.

Die Bläsergruppe lädt alle ganz herzlich zum diesjährigen Konzert ein! Eintritt frei, Kollekte.

R.W.

Eindrückliches Wasserschauspiel

Erinnerungen

an die grosse Mühlentradition

Der in Oberegge entspringende, durch Wolfhalden fliessende Klusbach führte im November Hochwasser und bot ein eindrückliches Schauspiel, das an die grosse Mühlentradition erinnerte.



Eindrücklicher Wasserfall in der Klus

Unmittelbar unterhalb der einstigen Mühle in der Klus (Wolfhalden) bietet sich das Schauspiel eines stolzen Wasserfalls. Im Gegensatz zu vielen anderen Mühlenstandorten ist hier das Gebäude erhalten geblieben. «In der Klus befanden sich im Jahre 1677 Wohnhaus und Mühle von Jakob Bänziger», schreibt Ernst Züst im Buch «Geschichte der Gemeinde Wolfhalden». Das Buch «250 Mühlen im Appenzellerland» ergänzt, dass in der Klus der Mühlenbetrieb 1880 und die Bäckerei 1886 aufgegeben worden sind. Heute dient das Gebäude am Klusbachfall als Wohnhaus. *egb*

Gratulationen

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag. Alles Gute und gute Gesundheit.

- 1.12.1929 Bänziger Berta, Hinterbühle;
- 4.12.1931 Sturzenegger Herta, Vorderbühle;
- 5.12.1920 Kellenberger Rosa, Hinterbühle;
- 7.12.1925 Bänziger Adolf, Sonder;
- 14.12.1931 Züst Ernst, Unterwolfhalden;
- 16.12.1919 Rhyn Paula, Hechtgasse;
- 17.12.1927 Sturzenegger Alice, Bruggtobel.

STOCKER PARKETT
TEPPICHE STOCKER
STOCKER SATTLER
POLSTER STOCKER

Lukas Stocker • Sonder 645 • 9427 Wolfhalden

Mobil 079 - 405 63 20 • Telefon 071 - 890 03 27
 Fax 071 - 890 03 28 • stocker_lukas@hotmail.com

Intelligent sparen
 Energiespar- und LED-Lampen
 contra herkömmliche Glühlampe!

Gerne informieren wir Sie über die Vorteile.

Elektro-Shop

Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewh.ch

Elektro
Telematik
Energie
Wärme

Café-Restaurant Blume
9427 Wolfhalden

2 Jahr Blueme-Fränzi

Das wird gefeiert!

am Samstag, 1. Dezember 2012
mit Chüngelischmaus
und der Kapelle Schmid

Voranzeige:
8. Dezember 2012,
gemütlicher Chlaushöck

Wir freuen uns auf Euren Besuch
Fränzi und das Blueme-Team

Für Sie in der Nähe



Servicepoint
Wolfhalden

upc cablecom

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
08.00 bis 11.30 Uhr
13.30 bis 17.00 Uhr



Elektra-Korporation Wolfhalden
Ihr Partner für Energie und Telematik

Aussprache Haslistrasse, Wolfhalden

Die Haslistrasse soll verbessert werden. Unlängst fand eine von der LG Hasli organisierte Versammlung statt. Der Kanton möchte diese Strasse stark verbreitern. Die davon betroffenen Anstösser sind nicht gewillt unnötige Bodenabtretungen zu akzeptieren. Viele Bewohner des betroffenen Gebietes Hasli – Tobelmüli befürchten, dass nach einem Ausbau der Strasse das Verkehrsaufkommen deutlich ansteigen wird.

Die Spitzkehre Züstenrank wurde im Jahre 2000 mit viel Aufwand verbreitert. Im Verlaufe der letzten drei Jahre erfuhr die Hauptstrasse eine totale Sanierung, mit Verbreiterung und neuem Gehweg über Lutzenberg. Dazu mussten auch die Steuerzahler von Wolfhalden einen hohen Beitrag leisten. Wer aus Wolfhalden nun zur Autobahn will, hat über Lutzenberg die beste Gelegenheit dazu.

Wenn Autobahnzubringer lieber über die enge Haslistrasse

fahren, wie es der Fall zu sein scheint, als über die breit ausgebaute Lutzenberger Strecke, dann stimmt etwas am Strassenkonzept nicht. Welche Lenkungsmassnahme könnte wirksam sein? Neue Konzepte verengen Strassen, so wurde die Haslistrasse im St. Gallischen Teil durch in die Fahrbahn gepflanzte Bäume zur Verkehrsberuhigung verengt. Sie führt weiter durch den belebten verengten Dorfkern Thal. Auf dem appenzelischen Teil soll sie jedoch für viel Geld (über 2.8 Mio. für das erste Drittel der Strasse) ausgebaut und verbreitert werden. Viele Eltern wehren sich zum Wohle ihrer Kinder gegen solch veraltete Strassenbau-Konzepte.

Gegen den nötigen Unterhalt der Haslistrecke (Neubelag) bestehen keine Einwände, gegen unnötige Verbreiterungen hingegen schon. Gefragt ist ein zeitgemässes, modernes Konzept, welches zur Beruhigung des Verkehrs beiträgt, damit auch im

Hasli die Wohnqualität erhalten bleibt. Kanton und Gemeinde bleiben so von unnötigen Kosten verschont. Es gehört zur Schweizerischen Demokratie, dass man den Bürger öffentlich anhört. In

diesem Sinne gehört an Kanton und Gemeinde ein Dank für die Orientierung und die Aussprache.

Lesegesellschaft Hasli

Jazzkonzert New Orleans Hot Shots

Freitag, 7. Dezember um 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Heiden

Die «New Orleans Hot Shots» entstanden 1987. Heute zählt die Band zu den ganz wenigen Formationen in der Schweiz, die noch den ursprünglichen, alten New Orleans-Jazz pflegen. Vorbilder sind die alten, schwarzen Musiker aus New Orleans, die man von der legendären «preservation hall» her kennt und welche ihre Musik noch bis in die heutige Zeit am leben hielten. Die Band kopiert aber nicht, sondern übernimmt die Philosophie

des ursprünglichen Jazz und interpretiert die Themen auf eigene Weise.

Lokalität: NEU!!! Evang. Kirchgemeindehaus Heiden

Wie immer sind die Tickets direkt beim Tourist-Info in Heiden oder aber telefonisch unter 071 891 33 01 und als Antwortmail zu reservieren.

Zusammen mit ihnen freuen wir uns auf einen wiederum gelungenen Abend. Zu Essen gibt's Raclette, Suppe usw.

Bis bald, Ihre Gastgeberinnen
Corrie, Cécile und Jeannette mit Helfern

Information zur den Energiepreisen 2013

Anfangs September wurde in den Medien über die Strompreise 2013 berichtet. In diesen Berichten wurde mehr oder weniger von einer durchschnittlichen Strompreissenkung von 1% gesprochen. Grundsätzlich stimmt diese Mitteilung, bei genauerer Betrachtung muss jedoch festgehalten werden, dass es sich dabei nur um die Energiepreise handelt und diese regional sehr unterschiedlich ausfallen können. Der Elektro-Korporation Wolfhalden (EKW) ist es daher ein Anliegen, Ihre Kunden im Versorgungsgebiet etwas genauer zu informieren.

Zusammensetzung des Strompreises

Der Strompreis setzt sich heute aus vier Komponenten zusammen:

1. Netznutzungspreis

Das ist der Preis für den Stromtransport vom Kraftwerk ins Haus. Mit den Einnahmen werden Unterhalt und Ausbau des Stromnetzes finanziert. Die Topografie des Versorgungsnetzes spielt dabei eine grosse Rolle, hügelig oder gebirgige Netze sind teurer als Netze im Flachland. Ebenso hat die Siedlungsstruktur des Versorgungsgebietes einen sehr grossen Einfluss auf die Kosten. In Streusiedlungen sind die Netzkosten höher als in dicht besiedelten Städten und Agglomerationen. Als letzter grosser Einflussfaktor muss das Verbrauchsprofil der Konsumenten

erwähnt werden. Saisonale Verbrauchsspitzen (Klimaanlagen im Sommer, Heizungen und Licht im Winter) führen im Verhältnis zur verbrauchten Elektrizität zu hohen Netzkosten.

2. Energiepreis

Preis für die gelieferte elektrische Energie. Diese Energie erzeugt der Netzbetreiber entweder mit eigenen Kraftwerken, oder er kauft sie von Vorlieferanten ein. Eigene Kraftwerke oder günstige langfristige Energiebezugsverträge bewirken einen günstigeren Energiepreis.

3. Abgaben an das Gemeinwesen

Darunter sind kommunale und kantonale Abgaben und Gebühren zu verstehen. Darunter fallen z.B. Konzessionsabgaben.

4. Bundesabgaben

Nach gesetzlichen Vorgaben sind dies;

- Systemdienstleistung Swissgrid (SDL)
- Kostendeckende Einspeisevergütung (KEV)
- Bundesabgabe zum Schutz der Gewässer und Fische

Preis Anpassungen der EKW ab 1. Januar 2013

Die Energiepreise im kommenden Jahr werden durch unseren Vorlieferanten erhöht (ca. 4%). Aufgrund der Deckungsdifferenzen im Geschäftsjahr 2011 und der Bewertung des Netzes musste die EKW die Netznutzungspreise anpassen. Dies führt

in einigen Tarifgruppen zu Veränderungen, welche allerdings unterschiedlich ausfallen.

Über alle Tarifgruppen gesehen müssen die Strompreise bei Normlast im Schnitt um 5% und bei Schwachlast um 16% erhöht werden.

Die neuen Preislisten sind ab sofort unter www.ekw.ch ersichtlich und abrufbar. Auf der Homepage www.elcom.admin.ch können die Preise schweizweit und kantonal verglichen werden.

Zukunft der Strompreise

Die Änderungen der Strompreise gegenüber 2012 sind regional sehr unterschiedlich ausgefallen. Das Ost-West Gefälle bei den rund 550 Schweizer Stromversorgern ist bei den Strompreisen nach wie vor vorhanden. Der Strom in der Westschweiz sowie im Mittelland ist generell teurer als in der Nordostschweiz. Verglichen mit dem angrenzenden Ausland liegen unsere Energiepreise jedoch trotz allem weiterhin wesentlich unter den Marktpreisen in der EU und unterhalb des schweizerischen Durchschnittspreises.

Betriebsleitung und Verwaltung der EKW

Geschenkkidee

Für auswärtige
Freunde/Bekanntes & Verwandte

ein Jahresabo vom «Wolfsblick»

Versand in der Schweiz für Fr. 25.-

Versand ins Ausland für Fr. 40.-

Infos bei der Redaktion, siehe letzte Seite

TREUHAND MARKUS WIDMER

- Buchhaltung für Kleinfirmen & Gastronomie
- Steuererklärungen
- Versicherungen
- kostenlose Beratung der Altersvorsorge

Haufen 218 • 9426 Lutzenberg
Telefon 071 880 03 01
treuhand-widmer@treuhand-widmer.ch
www.treuhand-widmer.ch

OSTWIND-Fahrplan ...ist abholbereit

Der OSTWIND-Fahrplan 2013 ist ab dem 29. November 2012 bei allen Gemeinden, Bahnhöfen und Billett-Verkaufsstellen erhältlich. Der neue Fahrplan gilt ab Sonntag, 9. Dezember 2012. Der Fahrplanband «St.Gallen und beide Appenzell» umfasst das gesamte Fahrplanangebot in den Kantonen St.Gallen, Appenzell A.Rh. und Appenzell I.Rh. sowie wichtige Strecken in Richtung Thurgau, Winterthur und Schaffhausen. Im vorderen Teil sind die Informationen zum Tarif und Billettsortiment zu finden. Selbstverständlich ist der OSTWIND-Fahrplan weiterhin kostenlos erhältlich und kann ab sofort beim nächsten bedienten Bahnhof, bei jeder Gemeinde oder bei einer anderen Verkaufsstelle des öffentlichen Verkehrs bezogen werden. pd

wir suchen:

PROJEKT-LEITER für den Wellness-Bau

Sauna - Dampfbad - Whirlpool - Infrarot

in einem jungen dynamischen
Team erwartet Sie:

- Detailplanung von Wellness-Anlagen
- Auftragsabwicklung
- Avor für Montage & Produktion
- handwerkli. Werdegang wünschenswert
- mehr bei einem persönlichen Gespräch



Fitness-Partner AG, Blumenaustr. 4, 9410 Heiden, 071 891 39 39

wir suchen:

DAMPFBAD-MONTEUR

individuelle Dampfbäder aus Eigenproduktion - Trockenbau -
Technikinstallation - Fertigmontage - Übergabe an Kunden

Voraussetzungen:

- abgeschl. handwerkliche Lehre (vorzugsweise Sanitär oder Schreiner)
- Aufstiegsmöglichkeiten intern (leiten von Bausitzungen / Avor / Bestellwesen)
- Montageerfahrung
- Kenntnisse Glasmontagen



Fitness-Partner AG, Blumenaustr. 4, 9410 Heiden, 071 891 39 39

AüB-WirtschaftsNEWS

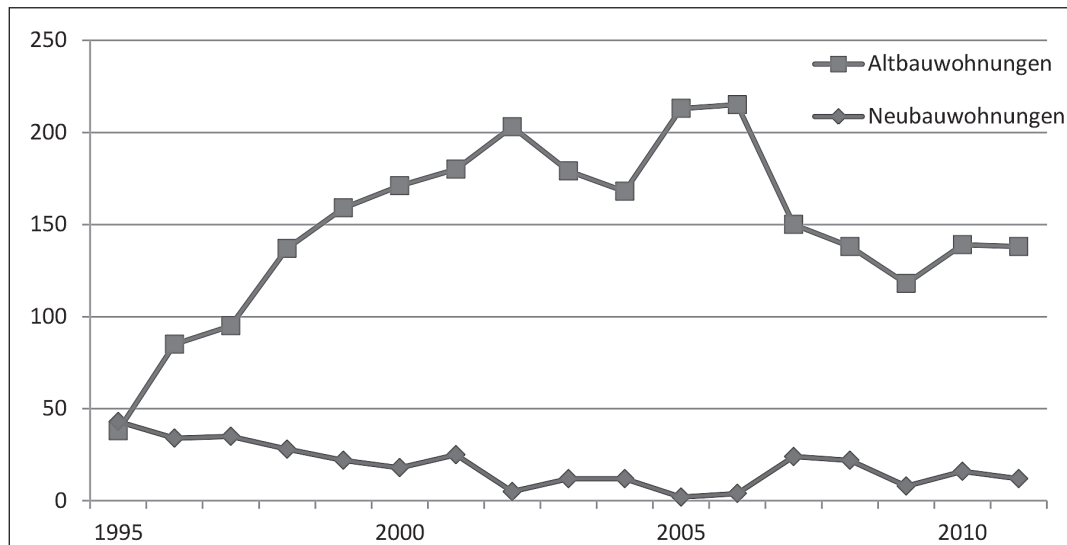
Neubauwohnungen im AüB nach wie vor begehrt

Der Wohnungsleerstand im Appenzellerland über dem Bodensee (AüB) zeigt seit Jahren einen klaren Trend. Während seit 1999, jeweils zum Stichtag 1. Juni, nie mehr als 25 neue Wohnungen und Häuser leer standen, suchten meist weit über 100 Altbauwohnungen einen neuen Mieter oder Eigentümer. Dies zeigt der langfristige Trend der Leerwohnungszählungen durch das Bundesamt für Statistik (s. Grafik). Als Neubauwohnung wird dabei jener Wohnraum definiert, welcher höchstens zwei Jahre alt ist, auch Einfamilienhäuser werden mitgezählt. Dabei hat sich das Verhältnis zwischen alten und neuen leer stehenden Wohnungen seit 1995, dem ersten Jahr der Erhebung dieser Zah-

len, stark verändert. Damals war noch ähnlich viel moderner und älterer Wohnraum im AüB verfügbar, Neubauwohnungen waren sogar leicht in der Überzahl. In den zehn Jahren danach ist der Abstand stetig gewachsen, so dass 2005 und 2006 jeweils über 200 Altbauwohnungen mehr leer standen als Neubauwohnungen. Deren Zahl ging in diesen beiden Jahren sogar nahe null (2005: 2, 2006: 4). Seitdem hat sich die Lage leicht entspannt, die Anzahl der leeren Altbauwohnungen stieg nicht mehr über 150.

Diese Zahlen belegen zum einen deutlich, dass der Trend zu modernem Wohnraum in den vergangenen 15 Jahren auch im Appenzellerland über dem Bodensee Einzug gehalten

hat. Nicht modernisierte Wohnungen mit zum Teil niedrigen Deckenhöhen und nicht mehr zeitgemässen Grundrissen lassen sich heutzutage wohl nur noch schlecht bis gar nicht mehr vermieten. Zum anderen ist die dauerhaft niedrige Zahl der verfügbaren Neubauwohnungen ein klarer Beweis für die Attraktivität des AüB als Wohn- und Lebensort. Wie neueste Umzugerbefragungen in der Schweiz zeigen, ist bei der Entscheidung, in eine ländliche Region zu ziehen, für viele Zuzüger der Wohnraum das entscheidende Kriterium. Das heisst, mit einem entsprechenden Angebot an modernem Wohnraum können langfristig neue Einwohner gewonnen werden.



Grafik: Entwicklung des Wohnungsleerstandes im Appenzellerland über dem Bodensee seit 1995.

Quelle: Bundesamt für Statistik.

Kontakt: Verein Appenzellerland über dem Bodensee, Geschäftsführer Christoph Wolnik, Dorf 2, 9427 Wolfhalden, Tel. 079 882 99 13, www.AüB.ch, christoph.wolnik@aueb.ch

Kino Rosental

...hat neue Geschäftsführerin

Die bisherige Geschäftsführerin des Kinos Rosental in Heiden, Monika Frei, möchte sich verändern und verlässt den Betrieb deshalb per Ende Januar 2013. Sie wird nach Thun ziehen und dort eine neue Herausforderung annehmen. Der Kinobetrieb ist Monika Frei dankbar für ihren Einsatz und ihr Engagement während der vergangenen dreieinhalb Jahre.



Damit das Kino Rosental auch weiterhin kompetent geführt wird, hat der Vorstand der Genossenschaft eine neue Geschäftsführerin gewählt:

Rosie Bühler Bättig ist aufgewachsen in Gossau und wohnt mit ihrer Familie in Rorschach. Sie ist verheiratet und Mutter zweier erwachsener Kinder.

Ihre langjährige Tätigkeit als Geschäftsführerin und Inhaberin einer Buchhandlung und Papeterie in Rorschach liess sie wertvolle Erfahrungen im Kulturbereich und in der Führung eines Betriebes sammeln. Durch ihren Einsatz im Vorstand des Cinéclubs Rosental ist sie mit dem Kino in Heiden schon länger vertraut. Der Vorstand der Kinogenossenschaft ist überzeugt, mit Rosie Bühler die geeignete Geschäftsführerin gefunden zu haben.

Ab Januar 2013 wird sie sich einarbeiten und die Verantwortung übernehmen.

Malereiwerkstätte

H.P. Tobler

Inhaber M. Pivac
Vorderdorfstrasse 58
9427 Wolfhalden

Unverbindliche Beratung
und Kostenvoranschläge

Natel 079 769 03 58

Dieses

Inserat wurde gelesen

Es könnte auch Ihres sein!

Miniromreise 2012



Rom ein Reiseziel für Abenteuer, Sammler und Pilger. Die älteren Ministranten der Pfarreien Rheineck, Rorschach, Rorschacherberg und Thal traten diese Reise vom 14. bis 20. Oktober 2012 an. Ramona, Jennifer, Rico, Nicolas, Florian, Bruno und ich durften die Stadt Rom unsicher machen. Wir sahen historische Reliquien und konnten die St. Peterskuppel besteigen. Wir hatten einen traumhaft schönen Ausblick. Wir sahen die Engelsburg, die Vatikanischen Gärten und viele Menschen, die so aussahen wie Ameisen. Ebenfalls besuchten wir die Papstaudienz. Ein Erlebnis besonderer Art. Am ersten Tag wurden wir von zwei Schweizergardisten in ihrer zweiten kleinen Heimat herumgeführt. Einen von ihnen sahen wir bei der Papstaudienz. Er lief vor dem Papst her. Im Hauptquartier der Garde konnten wir Uniformen, Rüstungen und Waffen sehen. Zwei Gruppen junger Gardisten waren gerade

beim Exerzieren. Am Abend besuchten wir mit drei Gardisten ein gemütliches Ristorante, in dem wir viele herrliche Spezialitäten des Landes kosteten.

Unsere Unterkunft war in der Nähe der Piazza Navona. Ein Platz, auf dem man Künstlern (Strassenverkäufern, Porträtmalern und Sprayern) bei der „Arbeit“ zu sehen kann. Wir gingen in viele verschiedene Gelaterias und liessen uns verwöhnen. Am Abend im Park hatten wir zweimal ein herrliches gemeinsames Abendessen. Wir waren wie eine riesige Familie. Alle passten aufeinander auf. Ein Zusammenhalt, den ich noch in keinem Lager erleben durfte.

Dies verdanken wir Patrick Büchel und Bruno Dietrich. Sie haben alles organisiert und gemanagt.

Ein herzlicher Dank gilt unserer Kirchenverwaltung; dank ihnen konnten wir nach Rom.

Simon Dietrich

Druckerei

Internet

Zeitung

Vormals:

DRUCKEREI
APPENZELLER
VOLKSFREUND

BISCHOFBERGER DRUCK AG
9413 Oberegg, 9050 Appenzell

GUTMANN PLATTENBELÄGE

GERD GUTMANN
SONDER 643
9427 WOLFHALDEN
TEL 079 243 04 07
FAX 071 888 09 71
E-MAIL GERD.GUTMANN@GMX.CH

Bald ist Weihnachten...

gönnen Sie sich...



upc cablecom

⇒ **schnelles Internet**

⇒ **günstige Telefonie**

⇒ **ein grosses Angebot an digitalem Fernsehen**

Elektra-Korporation Wolfhalden • Ihr Partner für Energie und Telematik

Dorf 39 • 9427 Wolfhalden • **24h-Service-Tel. 071 891 28 89** • info@ekw.ch • www.ekw.ch

Ehre für weltberühmten Augenarzt

Immer wieder hat die Region Appenzeller Vorderland Berühmtheiten angezogen. So auch Dr. med. Albrecht von Graefe, der als Pionier der Augenheilkunde in die Medizingeschichte eingegangen ist.

Bis zum Ausbruch des Ersten Weltkriegs (1914) erlebte das Appenzeller Vorderland mit Heiden im Zentrum goldene Kurortszeiten. Grossen Anteil am Erfolg hatte Henry Dunant als berühmtester Gast und Patient. Er traf 1887 in Heiden ein, wo er 1901 mit dem ersten Friedensnobelpreis ausgezeichnet wurde. Enorm sind aber auch die Verdienste des Berliner Arztes Albrecht von Graefe (1828 – 1870), der Heiden im Jahre 1851 entdeckte. Die angenehme Höhenlage von 800 Metern über Meer, die Tiefblicke auf den See, die staubfreie Luft und das intensive Wiesengrün beurteilte er als wertvolle natürliche Heilfaktoren für augenleidende Patienten. In der Folge praktizierte Graefe (ihm gelang unter anderem die erste Operation des grünen Stars) jedes Jahr während



der Sommermonate in Heiden. Wenn hier alle Fremdenzimmer belegt waren, logierten Gäste und Patienten unter anderem auch in der «Krone», Wolfthalen. Dieser Tage wurde am einstigen Nobelkurhaus «Freihof», Heiden, eine Graefe-Gedenktafel enthüllt.

egb

Deutschkurs für Asylsuchende...

...**Migranten und Migrantinnen** Dazugehören heisst sich verstehen. Und so hilft die Sprachkenntnis einfacher Kontakte zu knüpfen und sich in unsere Arbeitswelt und Gesellschaft zu integrieren.

Um mündliche und schriftliche Grundkenntnisse der Deutschen Sprache zu erwerben organisiert der Verein Haus zur Bergulme einen Deutschkurs, unter der kundigen Leitung von Marianne Brassel.

Die Teilnehmenden erhalten Hilfestellung bei der Orientierung im Schweizer Alltag.

Der Kurs arbeitet mit etablierten Lehrmitteln und wird bewusst in kleinen Gruppen unterrichtet. Dadurch kann individuell auf die Vorkenntnisse, Bedürfnisse und Fragen der Kursteilnehmenden

eingegangen werden.

Dieser Deutschkurs wird kostenlos für Asylsuchende, die über keine finanzielle Ressourcen verfügen im Haus zur Bergulme in Heiden durchgeführt. Und zwar ab Januar 2013

jeden Montag und Mittwochnachmittag von 8:00 – 9:00 Uhr.

Für Migranten und Migrantinnen wird dieser Deutschkurs gegen ein kleines Entgelt in der FEG Heiden angeboten. Bei der Anmeldung werden die Kursdaten und die Kosten diesen Teilnehmenden mitgeteilt.

Anmeldungen bis zum 20. Dezember zuhause der Kursleiterin Marianne Brassel: Haus zur Bergulme, Blumenastr. 1, 9410 Heiden, 071 890 02 72, haus-zur-bergulme@bluewin.ch

HvdW

Waldspielgruppe Wurlibutz

In unserer Waldspielgruppe hat es noch einen freien Platz am Mittwochnachmittag. Eintritt ab sofort möglich.

Suche Begleitperson/Mithilfe

Zur Realisierung von Waldprojekten.

- Sind Sie gerne bei jedem Wetter draussen?

- Haben Sie Freude am Umgang mit Kindern (ca. 3–7-jährig)?

Ob Sie Mutter/ Vater, Grossmutter,... sind – ich freue mich auf Ihren Anruf! (Telefon 071 888 03 65)

Baumgartner Christina

holzdesign ag
fisch
www.fischholzdesign.ch

9427 wolffthalen - tel. 071 891 13 66



Heimelige Wärme
Es muss ja nicht gleich brennen.
Aber jetzt, wo wieder kälter wird, geniesst mans
umso mehr, wenn man sich daheim wieder so
richtig einknuddeln kann...
und da spielt Holz eine wichtige Rolle:
Holz isch heimelig.

die schreinerei für kreativen innenausbau.

Dezember 2012. Rosental. Das Kino.

Sa	1.12.	17:15	Sagrada
Sa	1.12.	20:15	Cloud Atlas
So	2.12.	15:00	Janosch, komm wir finden einen Schatz
So	2.12.	19:15	Cloud Atlas
Di	4.12.	14:15	KINOmol: Intouchables
Di	4.12.	20:15	Cloud Atlas
Fr	7.12.	18:30	Englisches Sprachencafé
Fr	7.12.	20:15	Cloud Atlas
Sa	8.12.	17:15	Sagrada
Sa	8.12.	20:15	Cloud Atlas
So	9.12.	15:00	Janosch, komm wir finden einen Schatz
So	9.12.	19:15	Cloud Atlas
Di	11.12.	20:15	Sagrada
Mi	12.12.	20:15	Cinéclub: Steam of Life
Fr	14.12.	18:30	Italienisches Sprachencafé
Fr	14.12.	20:15	Cloud Atlas
Sa	15.12.	17:15	Hiver nomade – Winternomaden
Sa	15.12.	20:15	Anna Karenina
So	16.12.	15:00	Janosch, komm wir finden einen Schatz
So	16.12.	19:15	Hiver nomade – Winternomaden
Di	18.12.	14:15	KINOmol: Die Wiesenberger
Di	18.12.	20:15	Anna Karenina
Fr	21.12.	20:15	Anleitung zum Unglücklichsein
Sa	22.12.	17:15	Anna Karenina
Sa	22.12.	20:15	Hiver nomade – Winternomaden
So	23.12.	15:00	Sammys Abenteuer 2
So	23.12.	19:15	Anleitung zum Unglücklichsein
Mo	24.12.	15:00	Sammys Abenteuer 2
Mi	26.12.	15:00	Sammys Abenteuer 2
Mi	26.12.	20:15	Life of Pi
Do	27.12.	17:15	Anleitung zum Unglücklichsein
Do	27.12.	20:15	Love is all you need
Fr	28.12.	17:15	Sammys Abenteuer 2
Fr	28.12.	20:15	Dead fucking last
Sa	29.12.	17:15	Love is all you need
Sa	29.12.	20:15	Life of Pi
So	30.12.	15:00	Sammys Abenteuer 2
So	30.12.	19:15	Life of Pi
Mo	31.12.	17:15	Love is all you need
Di	1.1.13	15:00	Sammys Abenteuer 2
Di	1.1.13	20:15	Life of Pi



LUPO spitzt die Ohren!

Die gescheitesten Schweizer...
 ...wohnen auch in Wolfhalden!
 Das zeigt sich nach dem glanzvollen Sieg von Christian Fisch im DRS-3-Quiz «Uri, Schwyz und Untergang».
 Nach TV-Aeschbi erobern wir nun also auch noch die Radiowelt. Jetzt fragt man sich natür-

lich, wie und wo Christian Fisch für seinen grossen Auftritt sein Allgemeinwissen gelernt hat: Separativ im stillen Kämmerli, kooperativ mit seinen Turnerkollegen oder gar integrativ und altersdurchmischt mit seiner Familie? Spielt aber eigentlich eh keine Rolle: Hauptsache gewonnen. Mein ganzes Rudel gratuliert von ganzem Herzen!

Ihr Lupo

pinwand

Samstag, 1. Dezember
Alteisen-Sammlung

der nächste
Redaktionsschluss:
18. Dezember
 um 16.00 Uhr

Veranstaltungen Dezember

Wann	Wer	Was	Wo
Fr 30.11.	17.00 – 22.00	Verein Augsti	Weihnachtszauber & Open House Augsti
Sa 1.12.	14.00 – 21.00	Verein Augsti	Weihnachtszauber & Open House Augsti
Sa 1.12.	9.00 – 12.00	Frauenverein Wolfhalden	Adventskranzverkauf Dorfplatz
Di 4.12.	ab 15.00	Chrabbelgruppe «Luftibus»	Treff Kirchgemeinderaum, Dorf 5
Mi 5.12.	20.00	SVP Wolfhalden	Chlauchhöck Restaurant Harmonie
Do 6.12.	9.00 – 11.00	Pro Juventute	Mütter- Väterberatung Tel. Anmeldung 077 437 44 15 Dorfschulhaus
Sa 8.12.	14.00 – 16.00	Frauenverein Wolfhalden	Grittibänz backen für Kindergarten- und Unterstufenkinder Oberstufenschulhaus
Sa 8.12.	19.30	3. Klasse von Herr Joller	Weihnachtsspiel «Der kleine Hirte und der grosse Räuber» Kirche Wolfhalden
So 9.12.	14.00	Kirchgemeinde	Senioren Weihnachtsfeier Gemeindesaal
Fr 14.12.	20.30	Lesegesellschaft Tanne	Versammlung Restaurant Bädli
Sa 15.12.	20.00	Lesegesellschaft Aussertobel	Versammlung Restaurant Blume
Mo 17.12.	20.15	Lesegesellschaft Hasli	Versammlung im alten Schulhaus
Di 18.12.	ab 15.00	Chrabbelgruppe «Luftibus»	Treff Kirchgemeinderaum, Dorf 5
Mi 19.12.	18.30	Verkehrsverein	Waldweihnacht Funkenbühl

Brockenstube und Ortsmuseum machen Winterpause!

Impressum	Herausgeber:	Gemeinde Wolfhalden	Inserate-, Beitragsannahme:	sieberwerbzig, Barbara Sieber, Hinteregg 182, 9427 Wolfhalden
	Layout & Koordination:	sieberwerbzig, Barbara Sieber, Wolfhalden		Tel. 071 891 60 44, Fax 071 891 60 45, wolfsblick@bluewin.ch
	Druck:	Druckerei Appenzeller Volksfreund, Oberegg	Veranstaltungskalender:	Hans Tobler, Vogelherd 68, 9427 Wolfhalden
	Erscheinung:	letzte Woche des Vormonats		
	Redaktionsschluss:	18. des Vormonats um 16.00 Uhr		

! Eingesandtes entspricht nicht immer der Meinung des Redaktions-Teams. Solange der Inhalt vertretbar ist, veröffentlichen wir diese im Interesse aller.
 • Die Verfasser sind in jedem Fall verantwortlich und im Kürzel oder Namen identifizierbar.